

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: 28.04.2021
Antragsnr.: 126/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 26.04.2021

Änderungsantrag zum TOP 19, Stadtrat 29.04.2020 Einführung des Kurzstreckentarifs auch in Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Der Kurzstreckentarif wird auch in Erlangen wieder eingeführt. Es wird hierzu die selbe Regelung wie im Gebiet Nürnberg/Fürth/Stein angewandt (4 Haltestellen mit dem Bus, 1 Haltestelle mit der S-Bahn) [1]

Begründung:

Es gibt nun mal Menschen, die auch zur Zurücklegung von kürzeren Strecken auf die Nutzung des ÖPNV angewiesen sind. Diesen für eine dreiminütige Fahrt 2,50€ in Rechnung zu stellen, ist vollkommen an der Realität vorbei. Warum es in Nürnberg/Fürth/Stein möglich ist, für Fahrten bis zu 4 Haltestellen (Bus) einen geringfügig günstigeren Tarif (1,70 €) anzubieten, während dies in Erlangen am politischen Willen scheitert, ist nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

[1] <https://www.vgn.de/ratgeber/kurzstrecke/>